

Zürich, 26. Februar 2018 – **Medienmitteilung**

Secondas Zürich empfiehlt 159 Gemeinderatskandidierende und 9 StadtratskandidatInnen ganz unterschiedlicher politischer Couleur zur Wahl

Die Fragebogenaktion von Secondas Zürich im Vorfeld von Parlaments- und Regierungswahlen hat Tradition – und so haben wir auch im Hinblick auf die Gemeinde- und Stadtratswahlen vom kommenden Wochenende alle Kandidierenden zu ihren migrations- und integrationspolitischen Haltungen befragt und ihnen folgende 5 Fragen zu unseren Kernforderungen gestellt:

- Befürworten Sie ein kommunales Stimmrecht für alle Ausländerinnen und Ausländer, die seit mindestens 5 Jahren in der Stadt Zürich leben?
- Befürworten Sie ein passives kommunales Wahlrecht für alle Ausländerinnen und Ausländer, die seit mindestens 5 Jahren in der Stadt Zürich leben? (Ausländerinnen und Ausländer können an den Wahlen teilnehmen, aber nicht selber kandidieren.)
- Befürworten Sie ein aktives kommunales Wahlrecht für alle Ausländerinnen und Ausländer, die seit mindestens 5 Jahren in der Stadt Zürich leben? (Ausländerinnen und Ausländer können an den Wahlen teilnehmen und auch selber kandidieren.)
- Befürworten Sie die Zulassung von niedergelassenen Ausländerinnen und Ausländern (C-Bewilligung) zum bewaffneten Dienst der Stadtpolizei?
- Befürworten Sie, dass die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern nur noch nach nationalen Kriterien erfolgt und auf zusätzliche kantonale und kommunale Vorschriften verzichtet wird?

208 Kandidierende (von 1054) für den Gemeinderat sowie 9 KandidatInnen (von 16) für den Stadtrat haben unsere 5 aktuellen Fragen zur städtischen Migrations- und Integrationspolitik beantwortet.

9 StadtratskandidatInnen und 159 Gemeinderatskandidierende haben 4 von 5 Fragen mit JA beantwortet - und stimmen in ihren Haltungen damit zu 80% mit den Kernforderungen von Secondas Zürich überein. Diese 168 Personen empfehlen wir uneingeschränkt zur Wahl! Wir empfehlen Personen ganz unterschiedlicher politischer Couleur; auch bezüglich Alter, Tätigkeit, Biografie etc. decken die empfohlenen Kandidierenden ein breites Spektrum ab. Secondas Zürich ist überzeugt, dass jedeR mit unseren Empfehlungen mehrere KandidatInnen nach ihrem oder seinem Gusto findet, die er oder sie auf den Wahlzettel schreiben kann, und die in der Migrations- und Integrationspolitik für moderne und zukunftsfähige Lösungen über Partei- und Ideologiegrenzen hinweg eintreten.

Die Liste der Wahlempfehlungen findet sich im Anhang zu dieser Medienmitteilung und auch auf unserer Website. <http://secondas-zh.ch/wahlempfehlung-fuer-den-4-maerz/>

Isabel Garcia, Präsidentin Secondas Zürich, Mobile: 079 652 85 19